

des Karl Kohn, Handlungsdiener, welcher am 15. d. aus Pesth, nachdem er vorher 4000 fl. C. M. für seinen Dienstgeber einkassirt hat, sammt dem Gelde entwichen ist.

Derselbe ist 32 Jahre alt, aus Schwannberg in Böhmen gebürtig, jüdischer Religion, ledigen Standes, großer schlanker Statur, hat ein stark blatternarbigtes Gesicht, gespitzte Nase, schwarze Haare, derley Backenbart, und trägt auch einen Schnurbart. Er spricht rein deutsch, so zwar: daß der sonst gewöhnliche jüdische Dialekt nicht bemerkt wird. Bey seiner Entweichung trug er am Leibe: einen dunkelblauen Tract, derley Pantalon und Spenser, schwarzes Halstuch, und einen dunkelgrünen Kapernek mit Schnüren besetzt.

Dem Zustandbringer des Thäters sammt dem Veruntreuten werden 1000 fl. W. W. als Belohnung zugesichert.

Mit allem Fleiße auszuforschen, bey Betreten anzuhalten, und die Anzeige davon ungesäumt anher zu erstatten.

Wien den 20. März 1825.

Alois Edler von Perfa,  
k. k. wirklicher Hofrath und Polizey-Oberdirektor



E 204.024 /2



III

IN 479.163



E 204.024/2



IN 479.163

